

Prof. Melanie Krause, Ph.D.
Juniorprofessorin für VWL,
insb. Makroökonomie
Universität Hamburg
Von-Melle-Park 5, Raum 3103
20146 Hamburg
Tel: +49 40 42838 2082
Email: melanie.krause@uni-hamburg.de



Langfristige Wirtschaftliche Entwicklung

Grundlagenseminar Sommersemester 2020,
Kurs-Nummer 22-10.150

Beschreibung

Wie können Volkswirtschaften langfristig wachsen und warum sind einige Länder so viel reicher als andere? In diesem Seminar lernen die Studierenden welche Rolle Technologie, Bildung, politische Institutionen sowie kulturelle und geografische Begebenheiten für das langfristige Wirtschaftswachstum spielen. In den ersten fünf Einheiten wird das Solow-Modell behandelt und es werden empirische Methoden zur Analyse des langfristigen Wachstums besprochen. Anschließend suchen die Teilnehmer sich ein wissenschaftliches Paper zum Thema aus, das sie in Zweiergruppen im Rahmen einer Präsentation sowie einer Seminararbeit analysieren und diskutieren.

Lernziele

Die Studierenden lernen ein wissenschaftliches Paper zum Thema langfristige wirtschaftliche Entwicklung zu verstehen, eigenständig zusammenzufassen und zu diskutieren. Dazu werden in den ersten fünf Einheiten die theoretischen und ökonometrischen Grundlagen gelegt. In den letzten drei Vorlesungswochen präsentieren die Teilnehmer die Papers in 20-minütigen Präsentationen (Blockveranstaltung) und verfassen die 12-seitige Seminararbeit (Abgabe bis 31.07.2020).

Veranstaltungsformat: ONLINE-SEMINAR

Wegen der Corona-Krise findet die Veranstaltung ausschließlich online statt. Alle Teilnehmer werden gebeten sich auf OpenOLAT für die Veranstaltung zu registrieren: <https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/89883446> Das Passwort bekommen alle auf Stine für das Seminar eingeschriebenen Teilnehmer per Email; bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte melanie.krause@uni-hamburg.de

Unterlagen und Diskussion auf OpenOLAT: Auf OpenOLAT finden sich innerhalb der ersten Vorlesungswochen alle Unterlagen: Vorlesungsfolien der thematischen Grundlagen (mit Audio-Vortrag), die wissenschaftlichen Papers usw. Die Teilnehmer arbeiten diese eigenständig durch und können das eingerichtete Forum für Diskussionen nutzen.

Wöchentliche Interaktion über Zoom: Montags, 14:00-15:00 (20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., 08.06., 15.06., 22.06.) wird eine regelmäßige freiwillige Videokonferenz über Zoom angeboten, bei der Fragen zu den Papers, zum Stoff allgemein und zur Erstellung der Seminararbeit gestellt und diskutiert werden können. Die Einladung erfolgt per Email. Zusätzlich können im Forum und direkt per Email Fragen gestellt werden.

Entscheidung für ein Paper: Die Teilnehmer suchen sich in Zweiergruppen bis zum 30.04.2020 ein Paper aus, das sie anschließend in der Präsentation und der Seminararbeit vorstellen.

Präsentationen der Papers: Die je 20-minütige Präsentation der Papers findet wie geplant in den letzten drei Vorlesungswochen statt - allerdings als Videovortrag (Powerpoint-Präsentation mit Audio-Vortrag): 29.06., 06.07., 13.07. (Zeitslots von 14:00-18:00)

Sprache

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache gehalten und sowohl die Präsentation als auch die Seminararbeit sollen auf Deutsch verfasst werden. Da die Papers jedoch, wie die gesamte Fachliteratur, auf Englisch sind, werden gute englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Voraussetzungen

Gute Kenntnisse aus den folgenden einführenden Vorlesungen des B.Sc. in Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg werden vorausgesetzt:

- Makroökonomie (insb. Grundzüge des langfristigen Wachstums)
- Ökonometrie (insb. OLS-Regressionen, Interpretation von Regressionskoeffizienten)

Bewertung

Die Note für das Seminar ergibt sich zu 30% aus der Präsentation des Papers und zu 70% aus der schriftlichen Seminararbeit.

Begleitende Fachliteratur

Zum Nachlesen der Thematik der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung bietet sich das Buch von Weil (2013) an. Ökonometrische Grundlagen liefert Wooldridge (2009):

- Weil (2013), "Economic Growth", Dritte Ausgabe (International Edition).
- Wooldridge, J.M. (2009), Introductory Econometrics. A Modern Approach (4th edition).

Liste der Papers für die Präsentation und Seminararbeit

1. Comin, D. and W. Easterly and E. Gong (2010), "Was the Wealth of Nations Determined in 1000 BC", *American Economic Journal: Macroeconomics* , Vol. 2, No. 3, p.65-97
2. Spolaore, E. and R. Wacziarg (2009), "The Diffusion of Development", *Quarterly Journal of Economics*, Vol. 124, No. 2, p.469-529
3. Caselli, F. and W. J. Coleman II (2006), "The World Technology Frontier", *The American Economic Review*, Vol. 96, No. 3, p.499-522
4. Mankiw, N.G., D. Romer and D.N. Weil (1992), "A Contribution to the Empirics of Economic Growth", *The Quarterly Journal of Economics*, Vol. 107, No. 2, p. 407-437
5. Hall, R.E. and C.I. Jones (2001), "Why Do Some Countries Produce So Much More Output Per Worker Than Others?", *The Quarterly Journal of Economics* , Vol. 114, No.1, p. 83-116
6. Acemoglu, D. and S. Johnson and J.A. Robinson (2001), "The Colonial Origins of Comparative Development: An Empirical Investigation", *The American Economic Review*, Vol. 91, No. 5, p. 1369-1401
7. Michalopoulos, S. and E. Papaioannou (2013), "Pre-Colonial Ethnic Institutions and Contemporary African Development", *Econometrica*, Vol. 81, No. 1, 113-157
8. Nunn, N. and D. Puga (2012), "Ruggedness: The Blessing of Bad Geography in Africa", *The Review of Economics and Statistics*, Vol. 94, No. 1, p. 20-36
9. Easterly, W. and R. Levine (2003), "Tropics, Germs, and Crops: How Endowments Influence Economic Development", *Journal of Monetary Economics*, Vol. 50, No. 2, p. 3-39
10. Henderson, J., T. Squires, A. Storeygard and D. Weil (2018), "The Global Distribution of Economic Activity: Nature, History, and the Role of Trade", *Quarterly Journal of Economics*, Vol. 133, No. 1, p. 357-406

Die Teilnehmer werden gebeten im Zeitraum 20.-30.04.2020 eine Email an melanie.krause@uni-hamburg.de zu schreiben, in der sie sich verbindlich für ein Paper entscheiden (Angabe der Namen und Matrikelnummern der beiden Teilnehmer der Zweiergruppe). Es gilt dabei First-Come, First-Served.

Alle Angaben unter Vorbehalt. Stand: 07. April 2020